

# Landkreis Friesland

## STECKBRIEF NATURSCHUTZGEBIET FELDHAUSER MOOR

**Bezeichnung und Größe:**

Naturschutzgebiet (NSG) WE 168 „Feldhauser Moor“; 12 ha

**Lage:**

Stadt Schortens, südöstlich von Jever zwischen den Ortschaften Moorhausen und Feldhausen

**Unterschutzstellung:**

seit 17.03.1986 NSG, früher Teil von Landschaftsschutzgebiet (LSG) FRI 109

**Schutzzweck:**

Zweck der Unterschutzstellung ist der Erhalt und die Sicherung des Moores als Lebensstätte wildwachsender Pflanzen und wildlebender Tiere. Hierbei kommt dem Artenschutz durch das Vorkommen großflächiger Gagelbestände eine besondere Bedeutung zu.

**Besonderheit:**

Abgetorfte Hochmoor bestanden mit Moorbirkenwald und großen Gagelbeständen

**Entstehungsgeschichte/Entwicklung:**

Das Feldhauser Moor ist ein Rest der Moore, die sich im Übergang von der oldenburgisch - ostfriesisch Geest und der Marsch gebildet haben. Die Flächen um das Naturschutzgebiet wurden in der Vergangenheit kultiviert und werden heute intensiv land- oder forstwirtschaftlich genutzt. Durch diese „Inselstellung“ der Moorflächen ist es ein besonderer Lebensraum für eine an diese Bedingungen angepasste und größtenteils gefährdete Flora und Fauna. Um diesen sensiblen Lebensraum nachhaltig zu schützen und weiterzuentwickeln, wurde 1986 die Verordnung erlassen, die das Befahren, Betreten, das Anpflanzen von Fichten oder anderen standortfremden Gehölzen sowie den Gewässerausbau untersagt. Lediglich eine eingeschränkte forstwirtschaftliche Nutzung ist zur Pflege im Winterhalbjahr erlaubt.

**Tier- und Pflanzenwelt:**

Der vorkommende Gagel, welcher bis ins 15. Jahrhunderts auch zum Bierbrauen verwendet wurde, ist ein bis zu 1,5 m hoher Strauch der vorwiegend in Randbereichen von Mooren, in der Heide oder sonstigen sumpfigen Gelände zu finden ist. Durch die Eutrophierung (Nährstoffeintrag), Trockenlegung und Beschattung der Lebensräume ist der Gagel stark gefährdet und in der Roten Liste der gefährdeten Pflanzenarten aufgeführt. Von dem Erhalt des Strauchs ist beispielsweise auch der Fortbestand einiger Schmetterlingsarten abhängig, die diesen als Nahrungsquelle benötigen.



Bild: Gagelstrauch

**Erlebbarkeit:**

Das NSG „Feldhauser Moor“ befindet sich in Privatbesitz und ist aus diesem Grund sowie zum Schutz der Flora und Fauna in diesem relativ kleinen Moorkomplex nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.

Für Fragen und weitere Informationen steht die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Friesland zur Verfügung:

**Landkreis Friesland  
Untere Naturschutzbehörde  
Lindenallee 1  
26441 Jever**

Tel.: 04461/919-0  
Fax: 04461/9197710

e-mail: [landkreis@friesland.de](mailto:landkreis@friesland.de)  
[www.friesland.de](http://www.friesland.de)

Bildquelle: Anna Wiersbinski  
Kartengrundlage:

„Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Kataster- und Vermessungsverwaltung,

©2011  „

# Übersichtskarte:

